

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 17/3355**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	15.11.2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	27.11.2017	Ö
Stadtrat	14.12.2017	Ö

Jahresabschluss des Betriebszweiges Baubetriebshof zum 31.12.2016

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Baubetriebshofs, der als Betriebszweig des Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein geführt wird, wurde zum 31.12.2016 nach den Vorgaben des § 22 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) erstellt. Gleichzeitig mit dem Jahresabschluss wurde ein Lagebericht gemäß § 26 EigAnVO aufgestellt.

Im Gegensatz zu den Jahresabschlüssen der Betriebszweige Abwasserbeseitigung und Bäderbetriebe ist eine Prüfung des Jahresabschlusses nach den Regeln der Landesverordnung für Prüfung kommunaler Einrichtungen (KomEPrüfV) nicht erforderlich, so dass ein entsprechender Prüfbericht eines Wirtschaftsprüfers hierfür nicht vorliegt.

Vor Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat hat eine Schlussbesprechung im Werkausschuss stattzufinden.

Zusammenfassend kann zum Jahresabschluss Folgendes festgestellt werden:

Der Jahresabschluss weist einen Gewinn in Höhe von **37.929,53 €** aus. Dieser übersteigt somit die ursprüngliche Wirtschaftsplanung in Höhe von – 81.420 €. Detailliert sind die einzelnen Erträge und Aufwendungen ab Seite 20 im Anhang des Jahresabschlusses beziffert.

Insbesondere höhere Erträge gegenüber der ursprünglichen Planung sind die Ursache hierfür.

Im Vermögensplan war die Ersatzbeschaffung für den Lkw EMS - 293 vorgesehen. Da es zu einem unverschuldeten Unfall mit dem Transporter EMS – SL 210 kam, erfolgte die Fahrzeugersatzbeschaffung unter Einbeziehung der gewährten Versicherungsleistungen für dieses Fahrzeug. Auch wurden verschiedene kleinere Gerätschaften, wie Freischneider, Rasenmäher usw. beschafft. Nicht umgesetzt wurde der Erwerb eines ökologischen Systems zur Unkrautbekämpfung.

Eine Kreditaufnahme in Höhe von 200.000 € erfolgte aufgrund der vermögenswirksamen Investitionen und der hierzu bestehenden Kreditermächtigungen der Jahre 2015 und 2016. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen daher 1.189.087 € zum 31.12.2016.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss, Erfolgsübersicht und Lagebericht 2016 werden gemäß § 27 EigAnVO festgestellt. Gleichzeitig wird beschlossen, den Jahresgewinn in Höhe von 37.929,53 € in den Gewinnvortrag zu übernehmen.

Anlagen:

Jahresabschluss 2016

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister